



KOMPETENZZENTRUM
FÜR MUSIK

IMPRESSUM

Herausgegeben von (ViSdP)

Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz

Heinigstraße 40

67059 Ludwigshafen am Rhein

0621/59 90 90

info@staatsphilharmonie.de

www.staatsphilharmonie.de

Intendant

Beat Fehlmann

Konzeption und Gestaltung

KontextKommunikation GmbH

Heidelberg / Berlin

Rohrbacher Straße 79

69115 Heidelberg

INHALT

Editorial	3
Strategie	4
Kennzahlen	6
Weiterführungs- Entscheid	9
Timeline	10
Übersicht der Ideen	15
Innovationspreis	55

EDITORIAL

Liebes Lesepublikum,

wie können Orchester ihre besonderen Ressourcen möglichst umfangreich und effizient einsetzen, damit unsere Musik für möglichst viele Menschen zugänglich und attraktiv ist? Ich glaube, es ist wichtig, dass wir uns immer wieder an gesellschaftliche Bedürfnisse anpassen und auf diese reagieren. Deswegen haben wir bei der Staatsphilharmonie, zunächst auf die Saison 23–24 befristet, ein Modellprojekt gestartet, das nun auf Beschluss der Belegschaft verstetigt wird. In diesem Heft wollen wir Ihnen vorstellen, was sich dahinter verbirgt.

Eine wichtige Triebkraft für diese Veränderung war die Pandemie. Während der Coronazeit waren wir gezwungen immer wieder unter anderen Voraussetzungen zu arbeiten. Es wurde deutlich, wie viel Kreativität in unserer Organisation steckt, die weit über das Musikmachen hinausreicht. Wir wollten diese Flexibilität der Kompetenzen in die Zukunft überführen und die gewonnene Selbstwirksamkeit der Belegschaft stärken. Womöglich haben Sie bereits einige Angebote, die im Zuge unseres Modellprojekts entstanden, kennengelernt. Wenn Sie sich die Ideen ab Seite 16 anschauen, werden Sie feststellen, dass unsere Angebotspalette deutlich vielfältiger geworden ist. Vor allem aber



stammen sie aus der Mitte unseres Orchesters – sie sind gemeinsames Nachdenken über unser Selbstverständnis, über unseren Auftrag, immer mit der Frage: „Wie erreichen wir die Menschen?“ Für mich sind das wichtige Indikatoren für eine widerstandsfähige Institution, die in der Lage ist, auf Veränderungen zu reagieren und so begeisternde Wege findet, um Musik für Viele zugänglich zu machen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre
Ihr

Beat Fehmann
Intendant

STRATEGIE

Überblick

Mit dem Ziel, das Orchester zu einem Kompetenzzentrum für Musik zu formen, setzte die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz (DSP) in der Spielzeit 23–24 einen umfassenden Veränderungsprozess um. Nähe und Beziehung sind dabei die beiden leitenden Kernbegriffe, mit denen unsere Arbeitsform konsequent neu ausgerichtet werden soll, und die unsere Verbindung zum Publikum sowie die innere Struktur betreffen. Grundvoraussetzungen für letzteres ist – neben einem flexiblen Arbeitszeitmodell – sämtlichen Mitarbeitenden nach dem Prinzip der geteilten Kreativität die Möglichkeit zu geben, Ideen einzubringen und Veränderungen anzustoßen. Dabei soll eine gesteigerte Selbstwirksamkeit für das gesamte Team deutlich erfahrbar sein, wobei die Wertschätzung und

Wertschöpfung gleichermaßen intensiviert werden sollen. Es geht also nicht nur darum, eigene Ideen einzureichen, sondern auch um deren praktische Umsetzung. Die individuelle Zufriedenheit steht somit immer auch im Verhältnis zur Resonanz des Publikums. Wegweisend ist aus unserer Sicht, dass Mitarbeitende so zu engagierten Botschafter*innen für Musik werden und das Berufsbild „Orchestermusik“ eine attraktive Erweiterung findet. Als „modellhaft“ bezeichnen wir unser Projekt, weil wir uns für die Realisierung zunächst auf eine Spielzeit beschränkten. Mittlerweile sind wir am Ende dieses Testdurchlaufs angekommen und haben umfassend evaluiert. Die Mitarbeitenden haben in einer an diesen Prozess anschließenden Abstimmung beschlossen, das Modellprojekt auch in Zukunft fortzuführen.

Vorüberlegung

Unsere Vision des Zukunftsorchesters basiert einerseits auf der Besonderheit unseres Umfeldes. Der urbane Raum von Ludwigshafen und Mannheim ist mehrheitlich durch Menschen mit Migrationsgeschichte geprägt. Im Jahr 2022 lag der Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund bei rund 53 Prozent in Ludwigshafen und bei 48 Prozent in

Mannheim. Mittelfristig wird dieser Anteil jährlich um rund 2 Prozent mit der Konsequenz ansteigen, dass es eine Mehrheitsgesellschaft zukünftig nicht mehr geben wird. Andererseits berücksichtigen wir aktuelle Forschungsergebnisse aus den Bereichen Gesellschafts- und Organisationsentwicklung.

Projektbeschreibung

Um das Modellprojekt durchführen zu können, mussten zunächst die Rahmenbedingungen geschaffen werden. Dazu gehört der Haustarifvertrag, der den Tarifvertrag der Musiker*innen ergänzt. Basierend auf den Erfahrungswerten der bisherigen Arbeitsbelastung wird darüber hinaus ein flexibles Arbeitszeitmodell entwickelt. Als Zielwert wird eine 80/20-Regelung definiert: 80 Prozent der Arbeitszeit soll für den regulären Orchesterbetrieb und 20 Prozent für die Entwicklung und Umsetzung neuer individueller Projekte genutzt werden. Die Projektphase erfolgt in einer sechsstufigen Struktur: Über ein Formular können neue Ideen von sämtlichen Mitarbeitenden eingereicht werden. Auf einer internen Plattform kann die Idee von allen Mitarbeitenden bewertet werden ❶. Wird die Idee angenommen, folgt die Weiterentwicklung ❷. Ist auch

das Auswahlkomitee überzeugt ❸, geht es in die Planungsphase ❹. Auf die Umsetzung ❺ folgt die Evaluierung ❻. Die Stufen von der Idee bis zur Evaluierung folgen klaren und transparenten Regeln. Dies ist für alle Beteiligten sehr wichtig, da nicht immer alle Ideen umgesetzt werden können. Wird eine Idee nicht angenommen oder an einem gewissen Punkt nicht mehr weiterverfolgt, darf dies nicht als generelle oder gar persönliche Ablehnung erfahren werden, sondern muss nachvollzogen werden können. Bis zum Ende der Projektphase wurden insgesamt drei Befragungen sämtlicher Mitarbeitenden und zwei Umfragen beim Publikum durchgeführt. Signifikante Kennzahlen dieser Evaluierung, die wir extern haben durchführen lassen, finden Sie auf den folgenden Seiten.

Phase 1



Einreichung



Veröffentlichung



Bewertung

Phase 2



Weiterentwicklung

Phase 3



Auswahl

Phase 4



Planung

Phase 5



Durchführung

Phase 6



Evaluierung

KENNZAHLEN

78 Ideen wurden eingereicht,
davon 63 vom Kollektiv (alle Mitarbeitende der DSP)
als interessant bewertet.

Von den 63 angenommenen Ideen wurden

41 vom Auswahl-
Komitee zur Umsetzung
empfohlen.

Von diesen 41 Ideen sind:

32 in der Spielzeit 23–24
umgesetzt worden.

9 werden ab Saison 24–25
und später umgesetzt.

62 Personen aus dem Kreis der Mitarbeitenden bewerten
im Durchschnitt die Ideen, die eingereicht werden.

KENNZAHLEN AUS DER EVALUATION

Drei Mitarbeitendenbefragungen zu drei Zeitpunkten

Die DSP ist für über **90 %** der Befragten eine attraktive Arbeitgeberin.

Dieser Wert hat sich über den Untersuchungszeitraum hinweg von anfangs rund 80 % gesteigert.

Drei Viertel der Befragten sind (sehr) zufrieden mit ihrer Tätigkeit bei der DSP und knapp **80 %** empfinden ihre Tätigkeit als (sehr) sinnvoll.

Diese Werte sind über den Untersuchungszeitraum hinweg relativ stabil geblieben, mit leichter Steigerung.

Über **80 %** der Befragten glauben, dass das Modellprojekt zu einer Stärkung der gesellschaftlichen Relevanz der Staatsphilharmonie beiträgt.

Über **70 %** der Befragten geht zudem davon aus, dass durch das Modellprojekt neue Zielgruppen gewonnen werden können.

Über **90 %** der Befragten erwarten, dass sich das Modellprojekt positiv auf die Legitimation gegenüber der Kulturpolitik auswirkt.

Zwei Publikumsbefragungen (davon eine überwiegend Abopublikum und die andere Erstbesucher*innen)

Besucher*innen beider Veranstaltungen haben die Konzerte als (sehr) bewegend empfunden

(**94 %** und **97 %**).

In beiden Veranstaltungen gaben **98 %** der Befragten an, dass sie die Staatsphilharmonie (in jedem Fall) weiterempfehlen würden.

Die DSP wird von den Besucher*innen am stärksten mit den Adjektiven „eine Einheit“, „nahbar“ und „kreativ“ assoziiert. Es gibt auch eine sehr starke Zuordnung zu den Begriffen „innovativ“, „bedeutend“ und „Gemeinschaft stiftend“.

WEITERFÜHRUNGS- ENTSCHEID

Der finale Entscheid über eine etwaige Weiterführung des Modellprojekts wurde mittels einer Briefwahl durchgeführt, wobei der Mehrheitsentscheid sämtlicher Mitarbeitenden bindend für unsere zukünftige Struktur war. Zur Vorbereitung auf diese Abstimmung gab es zwei Workshop-Termine, bei denen signifikante Kennzahlen und Fakten resümiert wurden. Gesprächsrunden und Diskussionen gaben Gelegenheit, auf Fragen und Anregungen zu reagieren.

Vom 06. bis zum 18. Juni 2024 erfolgte dann die Abstimmung.

Die Wahlbeteiligung war mit **96 %** sehr hoch.

Die Auszählung der Stimmen hat Folgendes ergeben:

Beendigung des Modellprojekts: **12**

Weiterführung des Modellprojekts: **72**

Eine Stimme war ungültig.

Damit haben wir ein sehr eindeutiges Resultat:

**Das Modellprojekt wird
weitergeführt.**



VORSTELLUNG DES PROJEKTES
für Mitarbeitende
der Staatsphilharmonie



OKT 22

NOV 22 –

FEB 23

KREATIV-WORKSHOPS
für Mitarbeitende
SPRECHSTUNDE



„Kummerkasten“: Möglichkeit, Skepsis und Zweifel zu äußern, Nachfragen zu stellen

Ende

FEB 23

ABSCHLUSS HAUSTARIFVERTRAG
mit dem Deutschen Bühnenverein und Unisono*
für die Saison 23–24

* Unisono = Deutsche Musik- und Orchestervereinigung

TIMELINE

EINREICHPHASE

MRZ 23 –
Heute



1. TREFFEN ** DES AUSWAHLKOMITEES

Gremium zur Evaluierung der eingereichten Ideen

APR 23

** Das Komitee hat sich bis Mrz 2024 regelmäßig getroffen.

BEFRAGUNG DER STAKEHOLDER
der Staatsphilharmonie
durch Syspons ***

MAI 23

*** Syspons ist eine Unternehmensberatung, die Change-Prozesse begleitet und evaluiert.





① BEFRAGUNG
der Mitarbeitenden
durch Syspons

JUN 23

Mit Beginn der Saison 23–24
OFFIZIELLER START
UND UMSETZUNG
erster Projekte

SEP 23

① BEFRAGUNG
des Publikums
durch Syspons (18. Nov. / 2. Abo-Konzert in Ludwigshafen)

NOV 23



② BEFRAGUNG
der Mitarbeitenden
durch Syspons

NOV 23

③ BEFRAGUNG
der Mitarbeitenden
durch Syspons

APR 24

② BEFRAGUNG
des Publikums
durch Syspons (3. Mai/Filmmusik-Konzert)

MAI 24



PRÄSENTATION DER EVALUIERUNG

von Syspons

WORKSHOP
für Mitarbeitende

ANALYSEN UND AUSWERTUNGEN
der Ideen und Betriebsabläufe

Intendant

MAI 24

ENDPHASE UND EVALUIERUNG



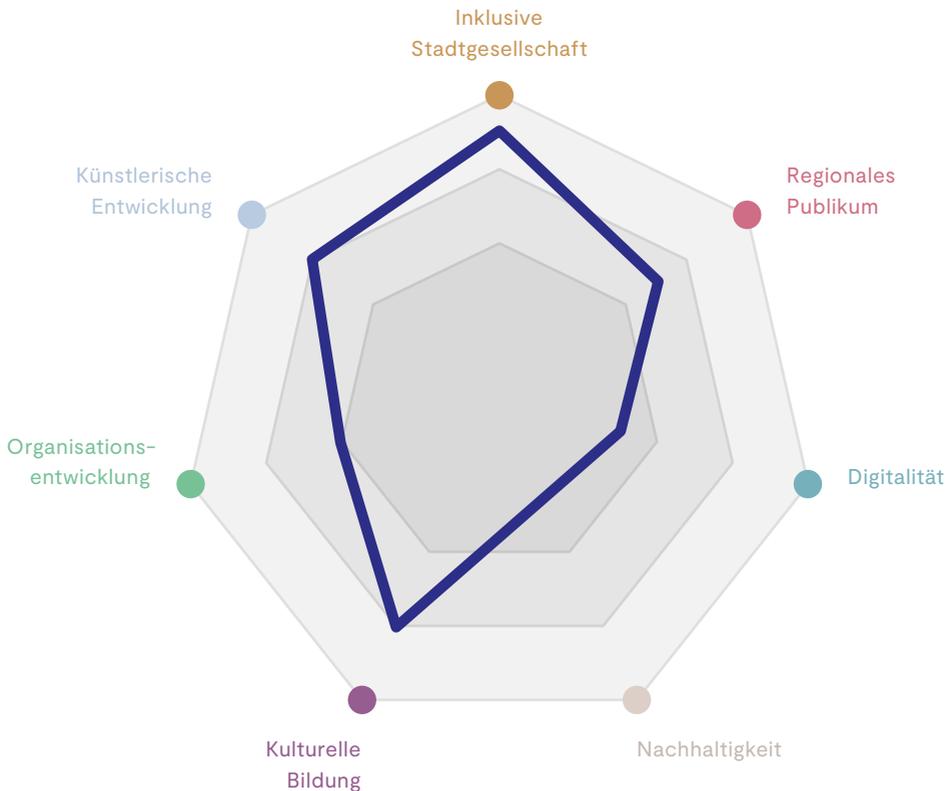
JUN 24

ENTSCHEID ÜBER DIE FORTSETZUNG
des Modellprojektes für die Saison 24–25



ÜBERSICHT DER IDEEN

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE



Im Durchschnitt werden die Ideen mit 2,85 Punkten* bewertet.

*Die Bewertungs-Skala läuft von mindestens ein bis maximal vier Punkten. Erhält die Idee im Durchschnitt mindestens 2,5 Punkte, wird sie weiterentwickelt.

BLOG

Digitalität

Projekt-Tagebuch: Ein Orchester- oder Teammitglied berichtet vom ersten Probenstag bis zum Konzert. Veröffentlichung auf den digitalen Kanälen der Staatsphilharmonie. Gedacht sind kleine begleitende Texte, Fotos oder Videoausschnitte, beginnend vom ersten Probenstag bis zum Konzert und Rückblick. Wichtig ist: möglichst direkt, einfach und nicht zu stark koordiniert. Die Spontaneität und die individuelle Sichtweise stehen im Zentrum. Wie in einem Tagebuch muss nicht jeden Tag ein Beitrag gemacht werden. Auch sind mehrere Einträge unterschiedlicher Personen an einem Tag denkbar.

Ziel

Durch das Projekttagbuch erhält das Publikum einen umfassenderen Eindruck speziell zum laufenden Programm, wie auch generell einen tieferen Einblick in unsere Arbeit direkt aus dem Orchester heraus.

Mehrwert

Sehr individueller Einblick in die vielfältige Arbeit des Orchesters. Das Tagebuch schafft einen „Blick hinter die Kulissen“, der gleichzeitig auch sehr persönliche Blickwinkel transparent macht.

Bewertung: 2,73

Umgesetzt: seit SEP 23 / In Planung

KLIMAKRISE & HOFFNUNGSKLÄNGE Nachhaltigkeit

Ein Sinfoniekonzert umrahmt von Workshops und Lounge mit Infotischen zum Thema „Zwischen Klimakrise und Hoffnungsklängen“. Wie kommen wir vom Wissen ins Tun? Welche Auswirkungen hat eine permanente Bedrohung durch den Klimawandel auf unsere Gesellschaft? Wie können insbesondere die jüngeren Generationen mit ihrer Zukunftsangst umgehen? Im Konzert gibt es Impulsreferate von Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Fachrichtungen, ergänzt durch Workshops und Infotische, um ins Gespräch zu kommen. Die Musik soll einen stärkenden Charakter haben.

Ziel

Die Fakten zum Klimawandel sind im Kopf angekommen, aber nicht im Handeln. Die Ursachen dafür sollen beleuchtet werden: naturwissenschaftliche und gesellschaftliche Dimensionen. Die Musik soll erfahrbar machen, dass Kultur helfen kann, mit Herausforderungen und Unsicherheiten umzugehen.

Mehrwert

Wir öffnen uns für neue Zuhörer*innen und wollen gleichzeitig den Wert unserer Musik erfahrbar machen, zum Handeln ermutigen und den Horizont erweitern.

Bewertung: 2,48

Umgesetzt / In Planung

MINI-OPER

Regionales Publikum

Aufführungen einer Mini-Oper mit Puppenspielern (z.B. Puppenspielabteilung der Hochschule Stuttgart) und Sängern der Opernschule (z.B. Mannheim) im großen Saal von „Das Haus“ in Ludwigshafen, der Saal hat einen kleinen Orchestergraben (oder in der Philharmonie). „Off-Kulturstätte“ plus studentisches Publikum und Einwohner aus der Nachbarschaft ohne Berührungsgänge. Bei Erfolg Wiederholung auch an anderer Stelle, z.B. Kammgarn Kaiserslautern, Zuckerfabrik Frankenthal etc.

Ziel

Austausch zwischen Staatsphilharmonie und den Studierenden in reizvoller „kammermusikalischer“ Opernformation, gegenseitige Inspiration führt zu besonderen Aufführungen im besonderen Format.

Mehrwert

Anreiz für neues Publikum, Aufführungsort im 360°-Brennpunkt. Veranstaltung für Kinder/Erwachsene/Familien. Andere Publikums-schichten durch den Veranstaltungsort.

Bewertung: 3,27

Umgesetzt/ In Planung

KAMMERSINFONIE

Regionales Publikum

Konzerte in Kooperation mit „Von-Busch-Hof-Konzertant“ in Freinsheim: Realisierung von ungewöhnlichen Programmen, die im Konzertbetrieb selten zu finden sind und finanziell aufgrund ihrer Größe in der Regel für Kammermusikreihen nicht finanzierbar sind. Projekte im Bereich zwischen Kammermusik und Sinfonik wie Schönbergs „Kammersinfonie“, Strauss' „Bläserserenaden“ und größer in gemischten Besetzungen, auch Barockprojekte können in Betracht gezogen werden.

Ziel

Eine Brücke zwischen festem Publikum einer etablierten Kammermusikreihe in der Pfalz zur Anbindung an die Staatsphilharmonie in Ludwigshafen schaffen.

Mehrwert

Identifikation mit der Staatsphilharmonie als Kulturbasis der Pfalz. Aktive Bewerbung bei der Zielgruppe und Abonnentenwerbung. Die Erweiterung der Angebotspalette verbindet sich zusätzlich mit der Förderung der Qualität der Musiker*innen.

Bewertung: 3,02

Umgesetzt: im MRZ 24/ In Planung

SENSIBILISIERUNGS- KONZERTEINFÜHRUNG

Kulturelle Bildung

Anhand etablierter Methoden aus der Musikvermittlung wird eine 30-minütige Sensibilisierungs-Konzerteinführung für Publikum entwickelt. Die taktilen wie auditiven Sinne der Teilnehmenden der Einführung werden über Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen sowie Klangmassagen aktiviert. Die Teilnehmenden werden aus ihrem Alltag abgeholt und zu einer geschärften Sinneswahrnehmung hingeführt. Die visuelle Wahrnehmung tritt in den Hintergrund.

Ziel

Die Teilnehmenden der Einführung werden taktil und auditiv von der dargebotenen Musik intensiver berührt und erleben das Konzerterlebnis mit einem erweiterten Wahrnehmungshorizont.

Mehrwert

Idealerweise werden Musiker*innen aus dem Orchester zu Anleitenden der Einführung geschult. Sie haben hierdurch die Möglichkeit, einen neuen Zugang zum eigenen Konzert sowie zu ihrem Publikum zu erkunden.

Bewertung: 2,22

Umgesetzt/In Planung

MUSIK UNVERGESSEN

Inklusive Stadtgesellschaft

Die Wirkung von Musik auf Menschen mit Demenz ist wissenschaftlich belegt und faszinierend. Bei unseren demenzsensiblen Konzerten können Betroffene und ihre Angehörigen im geschützten Rahmen unserer Philharmonie die Musik genießen. Das Konzert ist an die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst, sowohl in Bezug auf Dauer als auch auf den musikalischen Inhalt. So wird soziale Teilhabe wieder möglich.

Ziel

Unser Ziel ist es, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen durch speziell zugeschnittene Musikangebote zu unterstützen und ihnen eine angenehme, gemeinsame Zeit zu ermöglichen.

Mehrwert

Die Konzerte bieten nicht nur musikalische Freude, sondern fördern auch das Wohlbefinden der Teilnehmenden durch gezielte musikalische Interventionen. Nach dem Konzert laden Kaffee und Kuchen zum Austausch und zu weiteren Informationen ein.

Bewertung: 2,85

Umgesetzt: seit FEB 24 /In Planung

WUNSCHKONZERT – ACTORS' CUT!

Inklusive Stadtgesellschaft

Analog zum Wunschkonzert des Publikums sollen Programmvorschläge aus den Reihen des Orchesters gesammelt und z. B. in unseren Konzertreihen realisiert werden. Werke, die wir für wichtig halten, werden präsentiert und auch so beworben, gerne mit einer kurzen Einführung derjenigen, die den Vorschlag gemacht haben.

Ziel

Durch Einflussnahme auf die Programmgestaltung werden Engagement, Leidenschaft, Selbstbewusstsein, Zusammenhalt und Offenheit im Orchester gesteigert.

Mehrwert

Ein solches Wunschkonzert à la „Die Küchenchefs empfehlen...“ ermöglicht dem Publikum einen unmittelbaren Zugang zu „seinem“ Orchester. Die Bindung des Publikums an das Orchester wird gefördert.

Bewertung: 3,40

Umgesetzt/ In Planung

WUNSCHKONZERT, EINMAL ANDERS!

Inklusive Stadtgesellschaft

Welche Werke spielen Musiker*innen und Mitarbeitende der Staatsphilharmonie am liebsten? Welche Werke liegen uns, welche nicht, welche vermissen wir, was können wir nicht mehr hören?

Die beliebtesten Werke in den drei Kategorien Ouvertüre, Solo-Konzert und sinfonisches Werk bilden das Programm. Ein Austausch der „anderen“ Art mit unserem Publikum. Wir wissen größtenteils, welche Musik unser Publikum mag, aber weiß das Publikum, welche Musik uns am Herzen liegt?

Ziel

Kann man es spüren, wenn das Orchester etwas spielt, was es selbst ausgesucht hat? Vielleicht spürt man dann dieselbe Energie und Liebe auch in „normalen“ Konzerten. Wie kann man diese Energie nutzen?

Mehrwert

Das Durchbrechen der „vierten Wand“ zum Publikum und zur Intendanz. Identifikation und Kommunikation nach innen und außen. Für einen besseren Austausch, auch mit dem Arbeitgeber und Chefdirigenten. Ein Gehört- und Gesehenwerden.

Bewertung: 3,38

Umgesetzt/ In Planung

PROBENBESUCH MITTENDRIN Inklusive Stadtgesellschaft

Es ist keine neue Idee, sondern eine Wiederaufnahme von Probenbesuchen, in denen das Publikum im Orchester sitzen darf. Das wurde immer wieder mal praktiziert und dann, aus welchen Gründen auch immer, wieder verworfen. Wie man das im Probenplan unterbringt, müsste noch zu diskutieren sein, ggf. kann dies als Leseprobe mit den Dirigierstudent*innen der Akademie durchgeführt werden oder mit unserem Chefdirigenten Michael Francis.

Ziel

Es erzeugt eine weitere Nähe zwischen (zukünftigem) Publikum und uns Musiker*innen. Wir sind bekannt für unsere Nähe zum Publikum und könnten dies auf diesem Wege weiter ausbauen. Zudem wäre es für Schulklassen oder Musikkurse ein echtes Erlebnis, unsere Arbeit auf diesem Wege erleben zu dürfen.

Mehrwert

Das wird sich zeigen in weiteren Abonnentenzahlen, das wird Respekt für unsere Arbeit bringen, es wird für die Teilnehmenden ein unvergessliches (einmaliges) Erlebnis sein.

Bewertung: 3,31

Umgesetzt: seit SEP 23 / In Planung

ORCHESTERKLANG Inklusive Stadtgesellschaft

Erlebnis Orchesterklang: Das Publikum darf im Orchester sitzen.

Ziel

Publikum soll noch mehr an das Orchester gebunden werden. Ein unvergessliches Klangerlebnis für das Publikum schaffen.

Mehrwert

Tolles Angebot für das Publikum, Nähe wird erzeugt.

Bewertung: 3,45

Umgesetzt: seit SEP 23 / In Planung

MUSIK UND GESUNDHEIT

Inklusive Stadtgesellschaft

Eine Fortführung von „Musik und Gesundheit“ zu „Musik als Medizin“. In Krankenhäusern und Psychiatrien Musik machen und mit den Therapeut*innen zusammenarbeiten.

Ziel

Soziales Engagement zeigen. Die Kraft der Musik einsetzen und erfahren. Die Relevanz von Musik verdeutlichen.

Mehrwert

Musik wird sinnstiftend eingebracht. Musik kann als Heilmittel fungieren. Wir können zeigen: Das Orchester ist mehr als ein Klangkörper, es ist Teil der Gesellschaft.

Bewertung: 3,04

Umgesetzt/ In Planung

JUGENDORCHESTER

Inklusive Stadtgesellschaft

in Kooperation mit der Musikschule Ludwigshafen

Ein Jugendorchester gründen, bei dem die Dirigierakademist*innen die musikalische Leitung übernehmen und die Musiker*innen der Staatsphilharmonie Stimmproben übernehmen.

Ziel

Junge Musikbegeisterte zusammenbringen. Kontakt und Nähe zum Orchester aufbauen, Talente entdecken und fördern.

Mehrwert

Für das Orchester: Kontakt zu jungen Menschen und deren Familien aufbauen. Junge Menschen für das Orchester begeistern. Für Ludwigshafen wäre es zudem eine kulturelle Bereicherung und Kontaktpflege zu den Menschen vor Ort.

Bewertung: 2,87

Umgesetzt: 8 FEB 25/ In Planung

GESPRÄCHSKONZERTE

Kulturelle Bildung

Viele Orchestermitglieder trauen sich zu, Ansprachen bei Orchesterkonzerten zu halten. Im Rahmen unserer Kammermusikreihe „SO um 5“ oder auch bei der „Musik im Anflug-Tournee“, vielleicht langfristig auch bei den großen Orchesterkonzerten, moderieren Orchestermusiker*innen das Konzert und übernehmen auch die Begrüßung des Publikums.

Ziel

Die Verbindung zwischen Publikum und Orchestermitgliedern wird intensiviert. Eine andere Art der Auseinandersetzung mit den Werken, die wir spielen.

Mehrwert

Nachhaltiges Projekt, in dem Sinne, dass wir uns mit Moderationen abwechseln können und die Aufgabe nicht nur auf einer Schulter lastet. Unser Publikum lernt die Orchestermusiker*innen individueller kennen.

Bewertung: 2,65

Umgesetzt/In Planung

MUSIKALISCHE GESTALTUNG DURCH ORCHESTERMUSIKER*INNEN

Künstlerische Entwicklung

Orchesterprojekt, bei dem Orchestermitglieder die musikalische Gestaltung mit übernehmen.

Das Aufgabenfeld des Dirigenten wird verändert, er wird während der Proben zum Moderator, trifft aber die letzten Entscheidungen und dirigiert im Konzert. Musikalische Entscheidungen können mit Hilfe von Kommunikationsmethoden wie „Dragon Dreaming“ oder „World Café“ (übertragen auf die Arbeit im Orchester) erarbeitet werden.

Ziel

Ein schönes Konzert – Identifizierung der Orchestermitglieder mit der musikalischen Gestaltung

Mehrwert

Wir erlernen ein zusätzliches „Werkzeug“, um selbstständiger agieren zu können. Eigenverantwortung und Wertschätzung für den Job des Dirigenten.

Bewertung: 2,06

Umgesetzt/In Planung

KOMPONISTENWERKSTATT

Künstlerische Entwicklung

Es werden Werke von komponierenden Kolleg*innen und weiteren Mitarbeitenden aufgeführt, als Kammermusikformat oder mit großem Orchester. Damit verknüpft ein Workshop für alle, die Komponieren lernen wollen.

Ziel

Den eigenen Horizont erweitern. Wir zeigen dem Publikum, was wir noch für Talente haben.

Mehrwert

Talente fördern, Horizont erweitern

Bewertung: 2,47

Umgesetzt / In Planung

PHILHARMOBIL

Regionales Publikum

Ein altes Auto, z. B. einen Eiswagen zu einer Mini-Bühne umbauen (nur so groß, dass die Musiker*innen mit herkömmlichem Führerschein es selber fahren können) und für Kinderkonzerte oder Werbung verwenden. Auch nutzbar, um beispielsweise Kinderkonzerte in der Pfalz an weniger zugänglichen Orten zu verwirklichen, oder dort, wo die räumliche „Standard-Infrastruktur“ für Konzerte nicht gegeben ist.

Ziel

Flexibel Werbung mit kleinen Ensembles machen können (z. B. Arrangements von Ausschnitten großer Sinfonien, die im Abo-Konzert vorkommen). Lokalen Radius erweitern.

Mehrwert

Räumliche Flexibilität, Spontaneität, höherer Bekanntheitsgrad in entlegenen Ortschaften, effiziente Planung der Durchführung, da alles Wichtige an einem Platz ist.

Bewertung: 3,00

Umgesetzt / In Planung

REVIVAL SWINGING BIRDS

Künstlerische Entwicklung

Konzerte der „Swinging Birds“ (Bigband der Staatsphilharmonie) mit Jörg-Achim Keller an unterschiedlichen Orten (u. a. mit dem Programm vom Herbst 2020, das der Pandemie geschuldet nicht stattfinden konnte).

Ziel

Festigung der „Swinging Birds“ als Ensemble und Weiterentwicklung durch eine professionelle Bandleitung.

Mehrwert

Breiteres Repertoire bei den Veranstaltungen der Staatsphilharmonie. Erschließung eines neuen Publikums (Jazz- statt Klassik-Hörer). Evtl. Auftritt in neuen / anderen Spielstätten (z. B. Alte Feuerwache, Jazzclub o. ä.).

Bewertung: 3,16

Umgesetzt / In Planung

KULINARISCHE KONZERTE

Regionales Publikum

Ein Abend mit Essen und (Kammer-)Musik, in Zusammenarbeit mit Restaurants. Mehrere Gänge, dazwischen Moderation und Musikstücke – quasi die Weiterführung unserer Kammermusikreihe „SO um 5“ von der nachmittäglichen Kaffeezeit in den Abend.

Ziel

Ein „Gesamtkunstwerk“ für die Sinne – Riechen, Schmecken und Hören

Mehrwert

Ausweitung des Konzerterlebnisses, persönlichere Beziehung zum Publikum durch Moderation und einen gemeinsam verbrachten Abend.

Bewertung: 2,88

Umgesetzt / In Planung

SA UM 5

Regionales Publikum

Die Programme unserer Kammermusikreihe „SO um 5“ am Samstag vorher in kleinen Orten auf dem Land aufführen.

Ziel

Musik zu unserem Publikum im Umland bringen, dort, wo wir als großes Orchester aufgrund lokaler Gegebenheiten nicht auftreten können (ähnlich unserer „Musik im Anflug-Tournee“).

Mehrwert

Erschließen von neuem Publikum an neuen Spielorten. Eine Art öffentliche Generalprobe für „SO um 5“ am darauffolgenden Tag in der Philharmonie Ludwigshafen

Bewertung: 3,41

Umgesetzt/ In Planung

KLASSISCHE MUSIK – WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

Digitalität

Video mit Szenen aus dem Alltag verknüpft mit klassischer Musik. Viele Kulturbetriebe stellen sich in Image-Videos selbst in den Mittelpunkt. Es werden rote Teppiche, Sektgläser, glitzernde Kronleuchter und Spotlights auf Bühnen mit Musiker*innen im Frack und Abendkleid gezeigt. Dabei spielt das Publikum, oder mögliches Publikum, gar nicht oder selten eine Rolle. Außerdem wird es künftig immer mehr darum gehen, die Bezüge zum Alltag und zur individuellen Lebenssituation herzustellen. Das Video wäre ein verbindendes Element zu den Menschen auf digitalem Wege.

Bewertung: 2,82

Ziel

Unterbewusste Wahrnehmung von klassischer Musik im Alltag transparent machen. Letztlich eine Customer Journey, die aus jedem Milieu und auch zielgruppenübergreifend eine Alltagssituation zeigt, in der unbewusst / nebenbei klassische Musik erklingt.

Mehrwert

Jeder, der über dieses Video im Internet „stolpert“, wird sich in irgendeiner Szene wiedererkennen: „Stimmt, das hat was mit mir zu tun.“, wäre dann die Antwort auf die Frage.

Umgesetzt/ In Planung

KLASSIK-DISCO-ORCHESTRA IN OFF-LOCATIONS

Inklusive Stadtgesellschaft

Kleine Ensembles von Musikern an ungewöhnlichen Orten – irgendwo im Keller oder Bunker – spielen in kleiner Besetzung für Jugendliche – alles über 25 darf nicht rein. Bspw. Schostakowitsch Quartett Nr. 8, op. 110, 2. Satz, oder vergleichbare „Techno-Rhythm“ – da gibt es sicherlich genug, was groovt – sodass der Abend zu einem für Jugendliche nahbaren Musikerlebnis wird. Sie müssen es mal gehört haben in einer Atmosphäre, an der nicht das Etikett der Hochkultur klebt, oder wo nur ihre Eltern hingehen, von denen man sich in dem Alter ja lieber abgrenzt, als das man zugibt dazuzugehören.

Bewertung: 2,88

Ziel

Junge Menschen, die sonst nie etwas mit klassischer Musik zu tun bekommen würden, erreichen.

Mehrwert

Die Musik an die Orte bringen, an denen sich die Jugendlichen auch gerne und entspannt aufhalten. Kontakte mit den Menschen knüpfen, die nicht in den Konzertsaal kommen.

Umgesetzt: JUN 24 / In Planung

CLUB-NIGHT-KONZERT

Inklusive Stadtgesellschaft

Ein Club-Night-Konzertformat in einer interessanten Lokalität mit Stehtischen, Lichtshow, Getränken, die man mit in den Saal nehmen darf, und vor allem: ohne Bestuhlung und mit Clubatmosphäre. Auch die Musiker*innen stehen auf der Bühne, wie das Publikum in seinem Bereich. Die Musik, die wir spielen, ist oft so mitreißend, aber jegliche intuitive körperliche Reaktion wird durch die starre „Sitzordnung“ im Vorhinein schon eingeschränkt. Daher sollen die Besucher*innen durch die Raum- und Lichtsituation eingeladen sein, sich (miteinander) frei und intuitiv bewegen und tanzen zu können.

Bewertung: 2,98

Ziel

Die lockere Atmosphäre wird gleichzeitig Hemmschwellen auflösen, die für Menschen einen Grund darstellen können, nicht in klassische Konzerte zu gehen („Ich kann nicht so lange stillsitzen.“ etc.). Somit wird neues (junges) Publikum erschlossen.

Mehrwert

Das Konzerterlebnis ermöglicht ein mitreißendes und intuitives Erleben von Musik aufseiten des Publikums und auch der Musiker*innen. Es darf getanzt werden! Es entsteht ein neuer Begegnungsraum durch die Raumsituation und mehr Austausch und Kontakt durch die lockere Atmosphäre.

Umgesetzt: JUN 24 / In Planung

ORCHESTER IM ÜBERRASCHUNGSEI

Organisationsentwicklung

Mit Ferrero einen Deal machen, dass die ins Ü-Ei eine Serie mit Orchesterinstrumenten oder Figuren mit Instrumenten aufnehmen. Best Case: mit Hinweis auf die Junge-Klassik-Webseite.

Ziel

Erreichen von Zielgruppen, die wir sonst nie erreichen würden – weil alle, die nicht nur Bio-Schokolade ohne Palmöl kaufen, eben auch manchmal diese Überraschungseier für ihre Kinder kaufen.

Mehrwert

Spielerischer Zugang zur Kultur-Bubble, mittelbare Berührungspunkte mit jungen Menschen.

Bewertung: 2,57

Umgesetzt/ In Planung

KONZERTSTREAMS AUS DER PHILHARMONIE IN KINOS IN LÄNDLICHEN GEBIETEN

Regionales Publikum

Aufnahmen von Konzerten als Stream für Kinos im ländlichen Raum anbieten. In der Pause könnte man vorproduzierte Interviews o.Ä. einbauen.

Setzt aber ein Kino in der Umgebung voraus (ist die Kinodichte auf dem Land ausreichend?), gleichzeitig wäre ein Stream über YouTube für das eigene Wohnzimmer auch denkbar.

Ziel

Die Musik zu unserem Publikum in ländlichen Gebieten, für das die Anreise zu unseren Konzerten zu weit ist, oder die kein Internet für unsere „herkömmlichen“ Livestreams haben, bringen.

Mehrwert

Publikum im abgelegenen ländlichen Gebieten erreichen. Kombination von Musikvermittlung und großem Konzert, auch durch Interviews in den Pausen.

Bewertung: 2,16

Umgesetzt/ In Planung

KONZERTE IN INNENHÖFEN

Inklusive Stadtgesellschaft

Eine Konzertreihe in den Innenhöfen etablieren (wurde schon in der Pandemie-Zeit gemacht). Langfristig träumen wir davon, dass es nicht nur bei einem Innenhof bleibt und dass unsere Musik Anstoß wird, Innenhöfe strukturell neu zu denken, sodass sie gemeinschaftlicher genutzt werden können. Dass Zäune weichen für Sitzgelegenheiten, für Spielflächen für Groß und Klein. Damit würden gute äußere Umstände für ein positives soziales Miteinander geschaffen werden. Inspiration dafür war ein Bericht über Innenhöfe in Odessa, die schon vor einigen Jahren in einer Initiative umgestaltet wurden, um die sozialen Strukturen in der Stadt zu stärken.

Ziel

Wir verwurzeln uns stärker in Ludwigshafen durch unser Engagement in der Stadt. Zugang zu neuem Publikum. Begeisterung für unsere Musik erwecken.

Mehrwert

Stärkung der Gemeinschaft, wir erreichen in Innenhöfen Menschen mit unterschiedlichsten sozialen und kulturellen Hintergründen.

Bewertung: 2,89

Umgesetzt / In Planung

SOFA-KONZERE

Inklusive Stadtgesellschaft

Wir bieten exklusive Konzerte mit kleinen, mitunter ausgefallenen Formaten an: kleine Ensembles und nur ein sehr kleiner Kreis an Zuhörer*innen. Man könnte dieses Format z. B. als Geschenk für Abonnenten nutzen, die einen runden Geburtstag feiern, oder ein „Abo-Jubiläum“ (z. B. 10 Jahre Abo bei uns) haben.

Ziel

Unsere Fans lernen die einzelnen Menschen aus dem großen Klangkörper kennen. Es gibt die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und so persönliche Bindungen aufzubauen. Die Orchestermusiker*innen können sich in den verschiedensten Formaten austoben und ausprobieren.

Mehrwert

Nähe zum Publikum, Bindung ans Orchester, die Musiker*innen werden „greifbar“, die Vielfalt der Menschen sichtbar und die Musik ganz direkt spürbar.

Bewertung: 3,13

Umgesetzt / In Planung

SETLISTE FITNESS-STUDIO

Kulturelle Bildung

Eine Setliste mit unserer Musik erstellen und diese z.B. für Fitness-Studios zur Verfügung stellen.

Ziel

Dass wir über diesen Weg neues Publikum generieren, ist vielleicht etwas utopisch, aber zumindest könnten wir vielen Menschen Zugang zu klassischer Musik bieten und sie vielleicht sogar dafür begeistern.

Mehrwert

Menschen für klassische Musik sensibilisieren, uns als Orchester sichtbarer machen.

Bewertung: 2,31

Umgesetzt/ In Planung

WORKSHOP BÜHNENPRÄSENZ

Künstlerische Entwicklung

Wir machen uns viele Gedanken, wie wir bei Probespielen auftreten sollten, um bei den Kollegen souverän rüberzukommen. Aber wie wirken wir als Orchester auf unser Publikum? Ich finde es sehr wichtig, dass wir uns über diese Frage austauschen und Gedanken machen, was wir ausstrahlen möchten. Eine externe Person, die sich mit diesem Thema auskennt, könnte uns helfen, unsere Vorstellungen zu verwirklichen.

Ziel

Orchesterinterner Austausch, gemeinsames Bewusstsein für unsere Auftritte entwickeln.

Was wollen wir zum Publikum transportieren?
Wie wollen wir wirken?

Mehrwert

mehr Bühnenpräsenz, begeistertes Publikum, glückliche Musiker*innen.

Bewertung: 2,93

Umgesetzt/ In Planung

COUNTRY- UND WESTERNBAND

Künstlerische Entwicklung

Eine Country- und Westernband der Staatsphilharmonie, die sowohl in der Philharmonie, als auch an geeigneten Orten in Ludwigs-hafen und Umgebung als erkennbares Ensemble der Staatsphilharmonie auftritt. Die Flexibilität, sowohl der Besetzung als auch die Vielseitigkeit des Genres an sich, erlaubt Auftritte der unterschiedlichsten Art – elektrisch verstärkt, rein akustisch, je nach Ort, Intention und Art des Auftritts. Auch Kinderkonzerte wären eine attraktive Option dieser Formation.

Ziel

Eine Country- und Westernband bietet die Möglichkeit, mit Menschen in Kontakt zu kommen, die bisher keinen Bezug, kein Interesse, Vorurteile, Abneigung oder auch Berührungsängste gegenüber klassischer Musik haben.

Mehrwert

Die Wahrnehmung der Institution „Staatsphilharmonie“ und der Menschen, die dort arbeiten, würde bei bisher nicht erreichbaren Teilen der Bevölkerung verbessert werden.

Bewertung: 2,55

Umgesetzt: SEP 23 / In Planung

TRANSKULTURELLES JUGEND-ENSEMBLE

Inklusive Stadtgesellschaft

Analog zum Ensemble Courage wird ein transkulturelles Jugend-Ensemble zusammen mit der städtischen Musikschule aufgebaut. Das Ensemble wird von Musiker*innen der Staatsphilharmonie im Ensemblespiel gecoacht.

Ziel

Intensive Vernetzung und Verbindung junger Menschen mit sehr unterschiedlichen kulturellen Wurzeln über die Musik.

Mehrwert

Insbesondere zu klassikfernen Musikschüler*innen als potenzielles Publikum der Zukunft wird Nähe zur Staatsphilharmonie aufgebaut.

Bewertung: 2,42

Umgesetzt / In Planung

EINFÜHRUNG IN MODALES MAQAM-SYSTEM

Künstlerische Entwicklung

Interessierte Musiker*innen aus dem Orchester erhalten eine 3-tägige Einführung in das modale Maqam-System der orientalischen Musik.

Ziel

Die teilnehmenden Musiker*innen erlangen Grundkenntnisse in Maqam-Theorie und -Praxis.

Mehrwert

Weitung der musikalischen Kompetenzen gegenüber Musiken aus der Stadtgesellschaft.

Bewertung: 2,25

Umgesetzt / In Planung

WIR ENTDECKEN KOMPONIST*INNEN

Kulturelle Bildung

Serie „Wir entdecken die Komponist*innen“:

Es sollen einzelne Episoden, die sich jeweils mit einer Komponistin oder einem Komponisten beschäftigen, sowohl als Live-Konzert als auch als Hörspiel produziert werden. Kindern und allen anderen Interessierten wird dadurch das Leben von Komponist*innen mit Geschichten, ergänzt durch von unserem Orchester gespielte Musik, nähergebracht. Bestenfalls sollen diese Hörspiele dann auch in andere Sprachen übersetzt und so bei Streaming-Diensten und auch live angeboten werden.

Ziel

Durch den Seriencharakter kann man vielleicht auf längere Sicht Publikum an uns binden und auch neues dazugewinnen.

Mehrwert

Wenn die Geschichten in mehreren Sprachen, sowohl bei Streaming-Diensten, als auch live erlebt werden können, sprechen wir eventuell auch Menschen an, die sonst keinen Kontakt zu uns haben.

Bewertung: 2,93

Umgesetzt / In Planung

OPEN-STAGE-KONZERTE

Kulturelle Bildung

Die Staatsphilharmonie öffnet alle 1–2 Monate die Tür für Beiträge unserer Mitbürger*innen. Dabei muss es nicht nur klassische Musik sein, es könnte auch Tanz, Lyrik etc. dargeboten werden. Open-Stage soll allen die Möglichkeit geben, Vorschläge einzureichen, die dann zu einem schönen abendfüllenden Programm zusammengefasst werden. Natürlich können auch Kollegen*innen Beiträge beisteuern, damit diese Konzerte einen engeren Kontakt und Austausch zwischen den Philharmonikern und den Mitbürger*innen schaffen.

Ziel

Die Philharmonie könnte mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung rücken und man spricht durch diese Veranstaltungen vielleicht auch Menschen an, die sonst keinen Kontakt zu klassischer Musik haben.

Mehrwert

Sollte das Konzept gut laufen, könnte man es sicher auch transportabel gestalten und zusätzlich an anderen Spielorten anbieten. Dadurch wäre ein stärkerer Kontakt zum Publikum vor Ort und auch eine stärkere Identifikation mit unserem Orchester durchaus erreichbar.

Bewertung: 2,76

Umgesetzt/In Planung

KLANGVORSTELLUNG UND TEAM

Künstlerische Entwicklung

Ergänzend zu einer vorherigen Idee, regelmäßige Workshops zu unserer Bühnenpräsenz und Außenwirkung, die Themen und Fragen über unsere eigene Klangvorstellung und Optimierung unserer Teamfähigkeit zu integrieren.

Ziel

Ein sich stetig weiterentwickelnder Orchesterklang, der den Bedürfnissen und Veränderungen unserer Zeit und den wechselnden Musiker*innen im Orchester entspricht.

Mehrwert

Mehr Engagement und Freude an unserer Arbeit durch Selbstwirksamkeit und Gestaltungsmöglichkeiten, die sich auf das Publikum übertragen.

Bewertung: 2,28

Umgesetzt/In Planung

KAMMERORCHESTER DER STAATSPHILHARMONIE

Künstlerische Entwicklung

Durch das gemeinsame Erarbeiten der Werke, auch ohne Dirigent*in, soll zum einen der kollegiale musikalische Austausch gefördert und zum anderen Repertoire gepflegt werden, das im sinfonischen Alltag selten gespielt wird.

Ziel

Eine Erweiterung unseres Angebotes quer durch alle Epochen, mit einem flexiblen Ensemble, welches auch an Orten auftreten kann, die mit dem großen Sinfonieorchester nicht realisierbar sind.

Mehrwert

Der Kontakt zum (potentiellen) Publikum könnte dadurch gerade in kleineren Ortschaften gestärkt und ausgebaut werden, aber auch an unseren Hauptspielorten könnte durch das Kammerorchester neues Publikum gewonnen werden.

Bewertung: 2,83

Umgesetzt: JUN 24 / In Planung

PHILHARMAZIE UND KLIMAWANDEL Nachhaltigkeit

Der Umgang mit dem Klimawandel löst die unterschiedlichsten Gefühle aus. Wir möchten die verbindende Kraft der Musik nutzen, um vom Fühlen über das Wissen ins Tun zu kommen. Die Idee ist, ein Sinfoniekonzert zu gestalten mit einem Programm, das thematisch mit Aufbruch und Zuversicht verbunden ist. Das Konzert wird begleitet von Impulsreferaten und Workshops. Kulturinstitutionen werden sich zukünftig alle mit ihren eigenen Maßnahmen gegen den Klimawandel auseinandersetzen müssen. Auch Fördergelder können mittelfristig hiervon abhängig gemacht werden. Das Konzert soll ein erster Schritt sein, auch unser Publikum auf diesen Weg mitzunehmen.

Bewertung: 2,41

Ziel

Die jedem Individuum innewohnende Kraft zur Veränderung wird erfahrbar gemacht, indem wissenschaftlich, theoretisches Wissen einerseits und die innere Motivationskraft andererseits zusammengeführt werden.

Mehrwert

Wir erreichen eine zusätzliche Zielgruppe. Die Zuhörer*innen gehen ermutigt und gestärkt aus dem Konzert.

Umgesetzt / In Planung

MATINEEKONZERTE MIT KINDERBETREUUNG

Inklusive Stadtgesellschaft

Eltern, die wegen ihrer Kinder nicht ins Konzert kommen möchten, wird die Möglichkeit geboten, ein Konzert zu besuchen, ohne dass zusätzliche Kosten für eine Kinderbetreuung anfallen. Die Eltern können entspannt das Konzert genießen, während die Kids von einem Team unserer Musikvermittlung betreut werden.

Ziel

Neues Publikum zu gewinnen.

Mehrwert

Ein Format für junge Eltern, die aufgrund der täglichen Fürsorge für ihr Kinder selten die Möglichkeit haben, ein Konzertangebot zu besuchen.

Bewertung: 3,39

Umgesetzt: ab NOV 24 / In Planung

OPEN-AIR-KONZERT AUF DER PARKINSEL

Inklusive Stadtgesellschaft

Ein Open-Air-Konzert auf der Rheininsel in Kooperation mit dem Filmfest Ludwigshafen. Wir spielen die Musik live zu einem Film, der dort gezeigt wird. Das kann ein Stummfilm sein, ähnlich wie das Stummfilmkonzert zu Beginn der Spielzeit oder auch ein Film, bei dem das Orchester eine eher untergeordnete Rolle hat.

Ziel

Publikum, das mit klassischer Musik wenig anfangen kann bzw. eher an Film als an Musik interessiert ist, auf die Präsenz der Musik im Film aufmerksam zu machen.

Mehrwert

Es wäre eine schöne Kooperation der beiden Kulturbetriebe und man könnte sich gegenseitig sehr gut ergänzen und das Portfolio fürs Publikum bereichern.

Bewertung: 3,66

Umgesetzt / In Planung

KINDERKONZERT MIT INSTRUMENTEN-KARUSSELL

Kulturelle Bildung

in Kooperation mit der Musikschule Ludwigshafen

Ein Kinder-/Jugendkonzert mit Instrumenten-Karussell im Foyer des Pfalzbaus. Zusätzlich zum Konzert gibt es die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, im Foyer verschiedene Instrumente vor und nach dem Konzert sowie in der Pause auszuprobieren. Das Karussell wird von Musiker*innen der Staatsphilharmonie betreut.

Ziel

Jugendlichen und Kindern die verschiedenen Instrumente näherbringen.

Mehrwert

Erweiterung unseres Education-Programms.

Bewertung: 3,02

Umgesetzt: FEB 24 / In Planung

MENSCH MUSIKER*IN ANALOG

Kulturelle Bildung

Ergänzend zum Podcast „Mensch Musiker*in“ wird eine analoge Version in einer gemütlichen Location angeboten, untermalt von musikalischen Darbietungen der interviewten Person.

Ziel

Dadurch wird ein besserer persönlicher Bezug des Publikums zu den einzelnen Orchestermitgliedern geschaffen.

Mehrwert

Vor allem älteren Menschen, die mit digitalen Angeboten nicht so vertraut sind, wird dadurch ein vielfältigeres Programm geboten.

Bewertung: 2,63

Umgesetzt / In Planung

AFTER WORK CONCERTS

Inklusive Stadtgesellschaft

Es sollen regelmäßig einstündige Konzerte angeboten werden, beispielsweise donnerstags um 17 Uhr, um Menschen nach der Arbeit ein kulturelles Erlebnis zu ermöglichen. Im Anschluss wird es die Möglichkeit geben, ein passendes Feierabendgetränk zu genießen.

Ziel

Musik und Entspannung sollen auf ansprechende Weise verbunden werden.

Mehrwert

Durch das Zeitfenster und die Dauer werden gezielt Menschen angesprochen, die nach der Arbeit Neues ausprobieren möchten, auch ohne Erfahrung mit klassischen Konzerten.

Bewertung: 3,25

Umgesetzt / In Planung

LIVE-GAMING-KONZERTE

Inklusive Stadtgesellschaft

Das Orchester präsentiert ein einzigartiges Erlebnis: Gaming-Musik aus Klassikern und aktuellen Spielen wird live gespielt und passend dazu live von Profis gezockt. Diese Spieler*innen werden auf eine Leinwand über dem Orchester gestreamt. Vor und während der Pause des Konzerts können die Gäste verschiedene Konsolen selbst ausprobieren.

Ziel

Durch die Verbindung von Live-Gaming und Orchestermusik soll ein spannendes Erlebnis geboten werden und möglicherweise kann ein neues Publikum gewonnen werden.

Mehrwert

Diese Kombination aus klassischer Musik und interaktivem Gaming schafft ein innovatives Eventformat, das Musik- und Gaming-Fans gleichermaßen anspricht.

Bewertung: 2,61

Umgesetzt / In Planung

CAMPUS-KONZERTE

Kulturelle Bildung

Das Orchester oder kleinere Formationen treten an Universitäten, Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen in Rheinland-Pfalz auf. Diese Campus-Konzerte zielen darauf ab, einen direkten Kontakt zu potenziellem zukünftigem Publikum herzustellen. Durch die Präsenz vor Ort können die Studierenden klassische Musik hautnah erleben, was möglicherweise ihr Interesse weckt und eine Bindung zur Staatsphilharmonie schafft. Diese Initiative soll die Bekanntheit des Orchesters erhöhen und neue Hörer*innen für klassische Musik begeistern.

Ziel

Ziel ist es, durch Auftritte an Bildungseinrichtungen direkten Kontakt zu potenziellem Publikum herzustellen und das Interesse an klassischer Musik zu fördern.

Mehrwert

Durch direkte Auftritte an Unis und Hochschulen wird potenzielles zukünftiges Publikum gewonnen, was die Reichweite des Orchesters erhöht und langfristig neue Besucher*innen anzieht.

Bewertung: 3,14

Umgesetzt/ In Planung

RESPONSE-KONZERTE

Künstlerische Entwicklung

Eine kammermusikalische Besetzung studiert ein Werk der klassischen Moderne und/ oder eine Komposition eines Kompositionsstudierenden der umliegenden Kompositionsklassen ein, als Uraufführung. Es gibt eine lockere Einführung mit Klangbeispielen (ähnlich wie bei Keynote), bei der das Publikum sowohl an die jeweiligen Instrumentalist*innen, Dirigent*innen oder Dozent*innen Fragen stellen kann. Das Konzert ist auf eine kurze Dauer angelegt und endet mit einer Gesprächsrunde bei Erfrischungsgetränken und Snacks im Foyer. Mögliche Orte wären das Hack-Museum oder die Kunsthalle Mannheim.

Ziel

Zeitgenössische Musik ist oftmals ein „Stiefkind“, doch gut präsentiert bekommen die Zuhörenden leichter Zugang. Musiker*innen profitieren durch die Auseinandersetzung mit neuen Spieltechniken und von interessanten Solist*innen.

Mehrwert

Die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst regt die Fantasie an und überrascht. Solche Konzerte könnten politische Wertschätzung erreichen, Medieninteresse wecken und eine Win-win-Situation mit Museen/ Galerien schaffen.

Bewertung: 2,80

Umgesetzt/ In Planung

ORCHESTER-CHOR

Künstlerische Entwicklung

Ein Chor aus Orchestermitgliedern auf freiwilliger Basis. Interessierte Orchestermitglieder sollen die Möglichkeit bekommen, zusammen mit Kolleg*innen die Freude am gemeinsamen Singen zu erleben.

Ziel

Ein Ziel könnte es sein, bei Orchesterwerken mit Chor die entsprechenden Laienchöre durch Kolleg*innen zu verstärken, die in der jeweiligen Woche frei haben, und diese Tätigkeit als Dienst anzurechnen.

Mehrwert

Freude am Singen, Erweiterung des musikalischen Horizonts, Förderung der Orchestergemeinschaft.

Bewertung: 1,98

Umgesetzt/In Planung

THINK-TANK KOMMUNIKATION

Organisationsentwicklung

Ein regelmäßiger Austausch zwischen der Kommunikationsabteilung und den Musiker*innen (sowie weiteren Mitarbeitenden der Staatsphilharmonie) bezüglich der Themen und Inhalte, die in den Kanälen der Staatsphilharmonie Platz finden sollen, ist wichtig. Man könnte pro Termin Schwerpunkte setzen (beispielsweise nach Kanal: Magazin, Programmheft, Newsletter, Social Media etc.), um gemeinsam zu überlegen, was für die Zielgruppen und unser Publikum interessant sein könnte, sowie um gute Arbeitsabläufe dafür zu finden.

Ziel

Ein regelmäßiger gemeinsamer Brainstorming-Prozess zwischen Orchester und Kommunikationsabteilung sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, die die Ressourcen und Wünsche des Orchesters effizient nutzt, um unser Publikum noch persönlicher und interessanter anzusprechen.

Mehrwert

Ein fruchtbarer Austausch, neue Themenideen und Einblicke in die gegenseitige Arbeitsweise fangen die Bedürfnisse aller Mitarbeitenden auf und fördern die externe Kommunikation.

Bewertung: 3,03

Umgesetzt: seit MRZ 24 / In Planung

MUSIKVERMITTLUNG XXL

Kulturelle Bildung

Schulkonzerte mit großem Orchester. Musikvermittlung ist ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Institution. Bei Schulbesuchen, die gemeinsam von Orchestermusiker*innen und unserer Musikvermittlerin gestaltet werden, konzentrieren wir uns derzeit auf technische Vermittlung: Wie sieht unser Instrument aus? Wie funktioniert es? Was machen wir im Orchester?

Wir sollten den Schüler*innen präsentieren, was wir besonders gut können, wie viele Klangfarben es im Orchester gibt und wie emotional aufwühlend und überwältigend so ein Orchesterkonzert sein kann. Ein großes Orchester hat eine viel höhere Strahlkraft als Einzelpersonen.

Bewertung: 3,09

Ziel

Junge Menschen für klassische Musik begeistern.

Mehrwert

Den Kindern zeigen, dass Orchestermusiker*innen und Komponist*innen ebenso Gefühle haben wie sie selbst und dass diese Gefühle durch Musik ausgedrückt und verarbeitet werden können.

Umgesetzt: MAI 24 / In Planung

MUSIKTHEATER UND SCHULE

Kulturelle Bildung

Schüler*innen entwickeln ein eigenes Musiktheaterstück, dabei dürfen sie frei auswählen, in welchem Bereich sie arbeiten wollen.

Zur Auswahl stehen: Musik (instrumental und vokal), Technik (Ton, Licht und Aufbau), Bühnenbild, Theater und Tanz. Wünschenswert wäre, dass sowohl Orchestermusiker*innen als auch Inspizienz bei der Entstehung des Theaters beteiligt sind.

Zur Umsetzung besuchen Orchestermitglieder regelmäßig die Schule und unterstützen gemeinsam mit den Lehrkräften die Stückentwicklung. Für die Bereiche Theater, Tanz und Bühnenbild ist eventuell externe Unterstützung gefragt.

Bewertung: 2,21

Ziel

Es soll eine intensive, aufrichtige Bindung zu den Kindern unserer Stadt aufgebaut werden. Ein solches Projekt kann junge Menschen für Musik begeistern und ihnen helfen, Emotionen auszudrücken und Probleme zu verarbeiten.

Mehrwert

Unser soziales Engagement in der Stadt zeigt sich darin, dass wir Kontakt zu jungen Menschen aufbauen und sie für Musik sowie unser Orchester begeistern, was langfristig neue Zuhörer*innen fördert.

Umgesetzt / In Planung

BEWEGENDE KONZERTE

Regionales Publikum

Das Publikum darf sich während eines Konzerts frei bewegen; es gibt keine oder nur wenig Bestuhlung. Ein solches Format ist für Jugendliche und junge Erwachsene gut vorstellbar. Falls es funktioniert, könnte man es auch für alle Altersgruppen öffnen. Es wäre sinnvoll, Tanzpädagog*innen dabei zu haben, die Inspiration für die Bewegungen bieten.

Ziel

Durch fehlende Bestuhlung erhält ein Konzert einen neuen Charakter und könnte auch Menschen ansprechen, denen klassische Konzerte zu steif erscheinen. Die Bewegung und körperliche Erfahrung bieten den Zuhörenden einen anderen Zugang zur Musik.

Mehrwert

Neue Konzerterfahrungen für Musizierende und Publikum. Mit diesem Format könnte eine Zielgruppe angesprochen und für unsere Musik begeistert werden (Jugendliche und junge Erwachsene), die in unserem Stammublikum wenig vertreten ist.

Bewertung: 2,33

Umgesetzt / In Planung

PATENSCHAFT LJO

Künstlerische Entwicklung

Die Staatsphilharmonie übernimmt die Patenschaft für das Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz nach dem Vorbild der Berliner Philharmoniker für das Bundesjugendorchester. Die Orchester veranstalten gemeinsame Projekte, z. B. „Pult an Pult“. Inspiration durch BJO-Programm. Konzerte des LJO unter der Leitung unseres Chefdirigenten, vorbereitende Proben mit dem Dirigierstipendiaten unserer Ernst-Boehe-Akademie. Stimmgruppenvorbereitung durch Musiker*innen der Staatsphilharmonie (wurde in den vergangenen Jahren bereits praktiziert).

Ziel

Landesweite Sichtbarkeit unseres Engagements für die musikalische Ausbildung zukünftiger Orchestermusiker. Bessere Sichtbarkeit für unsere Education, Talentsichtung, Vernetzung und Verbesserung des LJO-Niveaus.

Mehrwert

Die Patenschaft der Staatsphilharmonie für das LJO erhöht die Sichtbarkeit, fördert das Netzwerk und stärkt das Image der Staatsphilharmonie, während das LJO von höherer Qualität und erweiterten Lernmöglichkeiten profitiert.

Bewertung: 3,46

Umgesetzt / In Planung

JuMu GESCHENKE

Kulturelle Bildung

Die Staatsphilharmonie überreicht Willkommensgeschenke an Preisträger*innen des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ in der Pfalz. Neben den traditionellen Bargeldgeschenken der Sparkasse Vorderpfalz bietet die Staatsphilharmonie als „kulturelle Sponsorin“ maßgeschneiderte Geschenkpakete an. Diese könnten enthalten: 2 Freikarten für ein Konzert der DSP, Führung durch die Philharmonie, Probenbesuch mit Kennenlernen der Solist*innen, Merchandise-Produkte.

Ziel

Die Angebote der DSP beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Ludwigshafen vorstellen. Durch anwesende Multiplikatoren (Familie, Lehrende der Teilnehmer*innen) kann eine breite Zielgruppe erreicht werden.

Mehrwert

Ein musikalisches Angebot schaffen für Musikinteressierte aus der Region und Vorstellung unserer vielfältigen Formate.

Bewertung: 3,48

Umgesetzt / In Planung

KAMMEROPERN

Künstlerische Entwicklung

Die Aufnahme von Opern in das Repertoire soll wieder verstärkt werden. Als Nicht-Theater eignet sich besonders die Aufführung kleinerer Werke mit geringerer Besetzung und Ausstattung. Besonders bereichernd könnte die Erarbeitung von Barockopern von Händel, Monteverdi und Purcell für die Streicher sein, da sie Weiterbildungen in Bogentechnik und Klangerzeugung ermöglichen. Auch Operetten, Kammeropern und Musicals wie Bernsteins „Trouble in Tahiti“ sind denkbar. Kooperationen mit Opernschulen und Ausbildungsinstituten könnten diese Projekte unterstützen.

Ziel

Die Zusammenarbeit mit Barockspezialist*innen verbessert für die Streicher Bogenführung, Klangerzeugung und das Zusammenspiel. Operaufführungen fördern zudem Spontaneität, Aufmerksamkeit und intensives Zuhören im Zusammenspiel mit Sänger*innen.

Mehrwert

Durch die unterschiedlichen Stilrichtungen in den Genres kann ein noch breiteres Publikum angesprochen werden. Nicht zuletzt können Kooperationen und weitere Vernetzungsmöglichkeiten in der Region mit hochkarätigen Ausbildungsinstituten entstehen.

Bewertung: 3,06

Umgesetzt: JUN 25 / In Planung

HAUSKONZERTE

Regionales Publikum

Hausbesuche für Publikum, das aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht mehr zu unseren Konzerten kommen kann. Um diesen Menschen weiterhin Musik bieten zu können, wäre eine Initiative der Musiker*innen wünschenswert, die sich diesen Menschen musikalisch widmet. Musiker*innen veranstalten kleine Kammermusik-Sessions bei den Betroffenen zu Hause, begleitet von Kaffee und Kuchen. Die Planung und Organisation dieser Besuche könnten die Musiker*innen selbst übernehmen, unterstützt von der Kommunikationsabteilung bei Kontaktanfragen.

Ziel

Eine Verbindung zu den Menschen aufrechterhalten, die zum Teil jahrzehntlang unsere Abonent*innen waren, und dies über den Konzertsaal hinaus pflegen.

Mehrwert

Menschen, die aus Alters- oder Krankheitsgründen nicht mehr kommen können, nicht aus den Augen zu verlieren.

Bewertung: 2,79

Umgesetzt: Seit FEB 24 / In Planung

CINEMA IN CONCERT

Inklusive Stadtgesellschaft

mit Musik von John Williams

Ein Konzert mit der Musik aus den Filmen „Fantasia“ und „Fantasia 2000“, bei dem man auf einer Leinwand im Hintergrund die Originalfilme sehen kann.

Ziel

Jüngere Schichten ansprechen, die sich mit Disney identifizieren können und den Menschen zu zeigen, was man alles in klassische Musik interpretieren kann.

Mehrwert

Ein breiteres Publikum ansprechen und vor allem diejenigen, die nicht primär ins klassische Sinfoniekonzert gehen.

Bewertung: 3,28

Umgesetzt: MAI 24 / In Planung

VERLOBUNGSKONZERT

Inklusive Stadtgesellschaft

Die Staatsphilharmonie spielt ein Programm mit Schlagern der klassischen Musik.

Die Musik ist sehr emotional. Zudem sind im Pfalzbau keine Stuhlreihen, sondern Tischgruppen gestellt, denn es gibt auch etwas zu essen. Am Schluss wird ein Walzer gespielt, es darf getanzt werden. Für potenzielle Heiratsanträge gibt es einen eigenen Slot.

Ziel

Wer kann es sich schon leisten, ein Orchester zu bezahlen, um jemandem eine besondere Freude zu machen? Die Lösung könnte ein Sammelkonzert zu diesem Zweck sein.

Mehrwert

Die Staatsphilharmonie wird mit einem besonderen Ereignis im Leben verbunden. Beim Thema „Heiraten“ sind die Menschen bereit, viel Geld zu zahlen. Sie sind außerdem auf der Suche nach etwas Besonderem.

Bewertung: 2,65

Umgesetzt/ In Planung

KLASSIK FÜR DIE KLEINSTEN

Kulturelle Bildung

Musiker*innen der Staatsphilharmonie besuchen Kleinkinder in der Krippe. All das, was sozial ungleich verteilt ist, sollte Kindern in Institutionen angeboten werden. Zum Beispiel der Zugang zu einem Musikinstrument. Unterstützung der häufig personell unterbesetzten Einrichtungen durch Veranstaltung von vorhandenen Konzepten direkt in der Krippe.

Ziel

Krabbelkonzerte in Krippen veranstalten und dadurch allen Kleinkindern den Zugang zu Musik ermöglichen.

Mehrwert

Kleinkinder in direkten Kontakt mit Musikinstrumenten und guten Musiker*innen bringen. Das motiviert zum Ausprobieren, lehrt Durchhaltevermögen und macht den Lernprozess spannend.

Bewertung: 2,80

Umgesetzt/ In Planung

ICH SPIELE EINFACH MIT

Kulturelle Bildung

Eine offene Probe, bei der Laienmusiker*innen einfach mitspielen dürfen. Ohne Auftritt ohne weitere Projekte – einfach unverbindlich einmal mitspielen. Das soll ein regelmäßiges Angebot werden, vielleicht zweimal pro Saison.

Ziel

Nähe zu den Menschen schafft Motivation, das eigene Instrument zu üben. Der unmittelbare Einblick in die Arbeit eines Profiorchesters zeigt, wie spannend und herausfordernd die Musik ist.

Mehrwert

Einzigartiges Erlebnis für Laienmusiker*innen, weckt Interesse an der Staatsphilharmonie und macht neugierig auf Konzerte.

Bewertung: 3,16

Umgesetzt / In Planung

FLATRATE-COACHING

Organisationsentwicklung

Die Möglichkeit, sich regelmäßig zu folgenden Themen beraten zu lassen: Leistung auf den Punkt abrufen und abliefern; Entfaltung des Potentials; Konstanz in der Leistung; Umgang mit Emotionen und Stress; Balance zwischen Belastung und Erholung; Teamentwicklung; Konfliktmanagement; Weiterentwicklung der Führungskompetenz und Leadership; Veränderung Gedankenmuster, Emotionsmuster und Verhaltensmuster.

Ziel

Ein Zustand des Wohlbefindens, in dem der Einzelne seine Fähigkeiten ausschöpfen, Lebensbelastungen bewältigen, produktiv und fruchtbar arbeiten kann und imstande ist, etwas zu seiner Gemeinschaft beizutragen.

Mehrwert

Musiker*innen stehen ähnlich wie Leistungssportler*innen unter besonderem Druck. Im Sport ist das Präventivangebot zur Förderung mentaler Gesundheit bereits sehr ausgeprägt. Im Bereich der Profiorchester brauchen wir auch solche Angebote.

Bewertung: 2,76

Umgesetzt / In Planung

FÜHREN UND DIRIGIEREN

Organisationsentwicklung

Seminare für Führungskräfte, die das „Modell Orchester“ als Impuls nutzen, um Ihre Qualitäten zu verbessern.

Ziel

Coaching für Entscheidungsträger*innen, die ihren Horizont erweitern können. Zusammenspiel Führungskraft und Team. Direkte Resonanz Erfahrung auf den Führungsstil.

Mehrwert

Wertschätzung und Interesse von Personen in Entscheidungspositionen in Politik und Wirtschaft.

Bewertung: 2,33

Umgesetzt/ In Planung

KONZERT-LABOR

Künstlerische Entwicklung

Eine Konzertreihe mit mittelgroßer bis großer Orchesterbesetzung, bei der die Mitglieder des Orchesters das Programm bestimmen und entwickeln. Es können Vorschläge zur Programmierung gemacht werden und so sollen z. B. ungewöhnliche, vielleicht selbst entdeckte Werke zur Aufführung gebracht, Auftritte von Orchestermitgliedern als Solist*in ermöglicht, eigene Kompositionen aufgeführt und / oder ungewöhnliche und innovative Konzertformate erprobt werden.

Ziel

Außergewöhnliche Konzertreihe, die mit unkonventionellen, überraschenden Erlebnissen begeistert. Mitglieder präsentieren sich als Solist*innen, Komponist*innen und mehr, um innovative Fähigkeiten zu fördern.

Mehrwert

Die persönliche Bindung zwischen Publikum und Orchestermitgliedern fördert die künstlerische Entwicklung, stärkt den Zusammenhalt und erweitert das Repertoire und Konzertformat des Orchesters.

Bewertung: 2,87

Umgesetzt/ In Planung

DIRIGIERWETTBEWERB

Künstlerische Entwicklung

Der Dirigierwettbewerb der Deutschen Staatsphilharmonie – ein international ausgeschriebenener Wettbewerb.

Ziel

Bewerber*innen aus der ganzen Welt sollen nach Ludwigshafen kommen, um sich zu messen und zu präsentieren.

Mehrwert

Unsere Relevanz wird der Öffentlichkeit und Politik gezeigt. Mögliche Gast- oder Chefdirigent*innen werden kennengelernt, und die Bekanntheit wird gesteigert.

Bewertung: 2,89

Umgesetzt/In Planung

KINDERKONZERT IM BAUMARKT

Kulturelle Bildung

Wir veranstalten interaktive Kinderkonzerte in Baumarkt-Filialen. Kinder basteln vor Ort aus Baumarkt-Utensilien gemeinsam Instrumente (wie z. B. Schlauch-Trompeten, Plastikrohr-Schalmei, Becher-Gitarre oder Eimer-Schlagzeug). Diese können im anschließenden Konzert, das ebenfalls dort stattfindet, bei 2–3 Stücken eingesetzt werden.

Ziel

In einer ungewöhnlichen Umgebung auf klassische Musik treffen. Niederschwelliger Zugang zur Musik mit gemeinsamem Musizieren ermöglichen und neues Publikum erreichen.

Mehrwert

Erweiterung des Education-Projekt-Portfolio, junge Menschen für klassische Musik begeistern und Nähe schaffen durch gemeinsames Musizieren.

Bewertung: 2,35

Umgesetzt/In Planung

DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN

Regionales Publikum

Gründung einer Kammerkonzertreihe: „... denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Gemeint sind „mobile“ Konzerte an verschiedenen Orten in Ludwigshafen: Das Publikum kennt weder Ort noch Programm im Voraus. Es trifft sich z. B. an der Philharmonie und wird zu den Konzertorten geführt. Orte könnten sein: Die ungenutzte U-Bahn-Station Danziger Platz, eine Straßenbahn, das Prinzregententheater, das Kulturzentrum dasHaus (mit optionalem Orchestergraben). Diese Liste ist flexibel und offen für weitere kreative Spielorte. Die Idee ist, eine große Bandbreite abzudecken.

Bewertung: 2,55

Ziel

Erschließung neuer Konzertorte in Ludwigshafen.

Mehrwert

Ein neues Konzertformat für das Publikum und eine Möglichkeit für das Orchester, Kammermusikwerke in Besetzungen zu spielen, die für die Konzertreihe „So um 5“ nicht geeignet sind.

Umgesetzt/ In Planung

BEST-OF-KONZERT

Regionales Publikum

Im Rahmen der Ankündigung der neuen Spielzeit gibt es ein Konzert mit Highlights aus den kommenden Programmen. Bei Kaffee, Kuchen oder Sekt können Karten gekauft und Abos abgeschlossen werden, während man mit Musiker*innen spricht. Üblicherweise erfolgt die Vorstellung über Pressekonferenzen, eine musikalische Einstimmung fehlt jedoch. Im Rahmen des Modellprojekts könnte man dies realisieren und das Event filmen, um einen digitalen Trailer zu erstellen. Das Live-Erlebnis wäre ein zusätzlicher Anreiz für das Publikum und erhöht die Vorfreude auf die Saison.

Bewertung: 3,14

Ziel

Das Publikum frühzeitig musikalisch für die neue Saison begeistern, Neugier auf unbekannte Stücke wecken, Vorverkauf und Abos ankurbeln sowie die Beziehung und Kommunikation zwischen Musiker*innen und Publikum stärken.

Mehrwert

Eine jährliche Veranstaltung im Frühjahr könnte einen festen Anziehungspunkt schaffen, der Begeisterung und Bindung stärkt und Neugier auf kommende musikalische Erlebnisse weckt. Das unmittelbare Hören der Musik berührt am meisten.

Umgesetzt: MAI 24/ In Planung

COACHING FÜR AMATEURENSEMBLES

Kulturelle Bildung

Satzproben, Ensembleproben und / oder Coaching für Amateurensembles, Kammerorchester, Uniorchester, Musikvereine etc. Musiker*innen der Staatsphilharmonie, die an der Leitung von Gruppen interessiert sind, können sich freiwillig melden und ihre Dienste über die Plattform des Landesmusikrats RLP anbieten.

Ziel

Hilfe bei Fachfragen, Konzertvorbereitung, Methodik.

Mehrwert

Menschen, die in der Freizeit Musik machen, sind potenzielles Publikum und Multiplikatoren für die Staatsphilharmonie.

Bewertung: 2,53

Umgesetzt / In Planung

MUSIK-CLOWN

Kulturelle Bildung

Ein Musik-Clown, eventuell auch als kleine Gruppe, besucht Kinderstationen, onkologische und palliative Stationen sowie Hospize.

Ziel

Den Betroffenen Freude bereiten, Ablenkung von der Erkrankung.

Mehrwert

Erhalt und Wiederherstellung von Lebensfreude und Zuversicht.

Bewertung: 2,64

Umgesetzt / In Planung

KLASSIK IN DER WERBUNG

Kulturelle Bildung

Konzert „Klassik in der Werbung“ für Kinder und Jugendliche (mit Erklärung) in der Philharmonie und / oder in anderen Konzertsälen.

Ziel

Bewusstsein dafür schaffen, wo klassische Musik uns im Alltag begegnet.

Mehrwert

Gewinnung eines jüngeren Publikums.

Bewertung: 2,79

Umgesetzt / In Planung

INTERKULTURELLES KINDERCHORKONZERT

Inklusive Stadtgesellschaft

Ein interkulturelles Kinder- und Jugendchorkonzert des NTM-Kinderchors in Kooperation mit Schulen aus Ludwigshafen, Mannheim und Umgebung, begleitet von der Staatsphilharmonie in entsprechender Besetzung.

Ziel

Interkulturelles Bewusstsein und Zusammenarbeit in der Gesellschaft durch Musik.

Mehrwert

Musikvermittlung in verschiedene Gesellschaftsbereiche. Das gemeinsame Singen von Liedern aus verschiedenen Ländern in der jeweiligen Sprache fördert Verständnis und Zugehörigkeit und zieht zahlreiche Familien in den Konzertsaal.

Bewertung: 2,54

Umgesetzt / In Planung

SING-ALONG-CONCERT

Regionales Publikum

Das Orchester spielt, das Publikum singt. Ein Abend voller großer Emotionen. Auf dem Programm stehen Evergreens von Frank Sinatra bis Seeed, und im Saal gibt es das schönste Gemeinschaftserlebnis seit Langem.

Ziel

Es werden Momente geschaffen, die bleiben. Eine positive Erinnerung für das Publikum mit seinem Lieblingsorchester. Eine Welle der Euphorie.

Mehrwert

Singen ist gut für den Kreislauf, lenkt von Problemen ab und macht uns zu besseren Menschen. „Wir glauben, dass gesellschaftliche Veränderung mit Singen im Chor beginnt“, heißt es. Prof. Stephan Kölsch sagt: „Wenn wir etwa gemeinsam mit anderen musizieren, führt das dazu, dass wir einander mehr helfen. Wir kooperieren mehr, wir fühlen uns eher in unsere Mitmenschen ein.“

Bewertung: 2,79

Umgesetzt / In Planung

OPEN-AIR KONZERT IM EBERTPARK

Inklusive Stadtgesellschaft

Open-Air-Konzert im Ebertpark, der 2025 sein 150-jähriges Bestehen feiert – quasi eine „Night of the Proms“.

Ziel

Ansprache aller Gesellschaftsschichten, da der Ebertpark in unmittelbarer Nähe zum Hemshof liegt.

Mehrwert

Durch die lockere Atmosphäre werden Menschen jeden Alters angesprochen. Im Prinzip wird die Staatsphilharmonie eine „Wald-bühne“ für Ludwigshafen bieten.

Bewertung: 3,72

Umgesetzt / In Planung

KURZFILM-WETTBEWERB

Inklusive Stadtgesellschaft

Kurzfilm-Wettbewerb – Der Gewinner wird im Konzert gezeigt. Die Staatsphilharmonie lädt Animations- und Filmstudierende zu einem Kurzfilm-Wettbewerb ein, unterstützt durch Kooperation mit einer Mediendesignschule, digitalen Kunstschule oder Universität. Das Thema des Wettbewerbs lautet: „Kreiere einen Kurzfilm, z. B. zu Mahlers Symphonie Nr. 1, 3. Satz“. Die besten Filme werden in einem speziellen Konzert präsentiert. Das Orchester spielt die Musik, während die Kurzfilme auf einer Leinwand im Pfalzbau gezeigt werden.

Bewertung: 3,16

Ziel

Eine Zielgruppe, die selten klassische Konzerte besucht, wird angesprochen. Die Leidenschaft für Filme und Animation wird mit klassischer Musik verbunden. Es entsteht ein Bezug zur Staatsphilharmonie.

Mehrwert

Die Staatsphilharmonie zeigt ihre Offenheit für junge Künstler. Das Konzert zieht Freunde, Familie und Filmfans an. Studenten erhalten Anerkennung für ihren Lebenslauf und klassische Musik wird zur Inspirationsquelle.

Umgesetzt/ In Planung

ZEICHNEN IN DER ORCHESTERPROBE

Kulturelle Bildung

Kunst und Musik – Zeichnen in der Orchesterprobe. Kunstschüler*innen ab der 8. Klasse oder Kunststudierende werden eingeladen, während einer Probe oder eines kleinen Konzerts zu zeichnen. Statt der üblichen Stuhlreihen gibt es Gruppen mit Stühlen und Tischen oder gemütlichen Sofas für bequemes Zeichnen. Optional könnte ein Wettbewerb stattfinden: Das schönste Bild wird im Spielzeitheft oder im Magazin veröffentlicht oder auf Social Media geteilt.

Bewertung: 3,07

Ziel

Eine jüngere Zielgruppe wird angesprochen und erhält durch ein kreatives Hobby Bezug zum Orchester. Das Gebäude der Philharmonie wird als inspirierender Ort der Gemeinschaft und des Austauschs zwischen verschiedenen Künsten wahrgenommen.

Mehrwert

Eine junge Zielgruppe erfährt den Wert eines klassischen Konzerts und eines Orchesters als Inspirationsquelle. Gleichzeitig wird durch die Freizeitaktivität ein persönlicher Bezug zur Staatsphilharmonie hergestellt.

Umgesetzt/ In Planung

ORCHESTERBALL

Regionales Publikum

Die Staatsphilharmonie lädt zu einem Tanzball mit einem vorgegebenen Thema ein. Themenvorschläge sind: ein klassisch eleganter Ball bei Kerzenschein, bei dem die Gäste in festlicher Abendgarderobe erscheinen; ein Weihnachtsball mit der Nussknacker-Suite; ein Maskenball zur Karnevalszeit, bei dem auch verschiedene Karnevalsvereine eingeladen werden könnten; oder ein Mittelalter- / Fantasy-Ball während des Mittelalterfests in Mannheim.

Ziel

Das ruhige Stillsitzen im Konzert wird durch aktives Erleben im Tanzsaal ersetzt. Die Veranstaltung zieht nicht nur das übliche Publikum an, sondern auch Tanzbegeisterte, die klassischen Konzerten sonst fernbleiben.

Mehrwert

Die Menschen verknüpfen die Staatsphilharmonie mit einer schönen Erinnerung an eine Ballnacht. Die Veranstaltung zeigt den Innovationsgeist der Staatsphilharmonie.

Bewertung: 2,95

Umgesetzt / In Planung

SOUND BRANDING

Digitalität

Produktion eines Philharmonie-Jingles als Handy-Klingelton

Ziel

Es wird eine kurze, markante und einprägsame Sequenz entwickelt, vom Orchester klanglich umgesetzt und aufgenommen. Diese dient als Ton-Marke und wird auf der Homepage als Klingelton zum Download angeboten.

Mehrwert

Die DSP erhält eine Ton-Marke zur musikalischen Wiedererkennbarkeit. Alle Interessierten können den Jingle als Klingelton nutzen, was die Bekanntheit steigert und die DSP ergänzt die grafische Marke „Zugvogel“.

Bewertung: 3,11

Umgesetzt / In Planung

CREATIVE COMMONS

Digitalität

Samplingkonzert/Creative-Commons-Konzert: Unter dem Motto „Aufnehmen erlaubt“ wird ein Konzert bestehend aus kurzen Auszügen möglichst unterschiedlicher Werke angeboten. Dabei ist es dem Publikum erlaubt, das Orchester mit dem Smartphone oder anderen Kleinrecordern aufzunehmen. Die Aufnahmen werden von der DSP unter einer Creative-Commons-Lizenz (vorzugsweise CC-0) freigegeben, so dass sie vom Publikum für eigene kreative Arbeiten (Remixes, eigene Musikproduktionen, Sound-design etc.) verwendet werden können.

Ziel

Das Samplen und Remixen von Audioaufnahmen ist in der populären Musik weit verbreitet. Das Konzert öffnet Musikschaftern die Klangwelt eines Orchesters und bietet durch Creative-Commons-Lizenzen Rechtssicherheit.

Mehrwert

Musikschafter, auch aus dem nicht-klassischen Bereich, werden zur kreativen Beschäftigung mit Orchestermusik angeregt. Die Reichweite in sozialen Medien steigt durch das Teilen eigener Werke, und die Idee kann als Novität in der Musikszene erscheinen.

Bewertung: 2,57

Umgesetzt/ In Planung

ORCHESTERPROBE FÜR URBAN SKETCHERS

Inklusive Stadtgesellschaft

Zu einer Probe des Orchesters werden Urban Sketchers aus der näheren Umgebung eingeladen, um die dynamische Atmosphäre und die Bewegung des Orchesters in Zeichnungen und Aquarellen festzuhalten. Sie erhalten ein außergewöhnliches und vielfältiges Motiv, das durch Klang und Bewegung besonders reizvoll ist. Die Staatsphilharmonie erhält im Gegenzug die Möglichkeit interessante Zeichnungen und Aquarelle anfertigen zu lassen, und die Urban Sketchers sind oft bereit, ihre Werke für Ausstellungen oder soziale Medien zur Verfügung zu stellen.

Ziel

Klassische Musik wird an ungewöhnliche Orte getragen, wo sie auf ein neues und kunstsinnes Publikum trifft.

Mehrwert

Urban Sketchers entdecken vielleicht ihr Interesse an klassischer Musik und präsentieren ihre Werke online, was die DSP bekannt macht. Umgekehrt erreicht die Kunst der Sketchers ein neues Publikum und die DSP zeigt Unterstützung für die lokale Künstlerszene.

Bewertung: 3,00

Umgesetzt/ In Planung

EIN PERFEKTER ZWEIKLANG

Regionales Publikum

Bild & Ton – ein perfekter Zweiklang.
In Kooperation mit einem Kunstmuseum (z. B. Kunsthalle Mannheim, Hack-Museum Ludwigshafen, Kunstvereine) wird ein Konzert in dessen Räumlichkeiten veranstaltet. Je nach Platzangebot ist eventuell eine kleinere, kammermusikalische Besetzung sinnvoll.

Ziel
Klassische Musik wird an ungewöhnliche Orte getragen, wo sie auf ein neues und kunst-sinniges Publikum trifft.

Mehrwert
Das kunst- und musikinteressierte Publikum der Institutionen wird durch gemeinsame Veranstaltungen zusammengeführt, was die Kundenkreise erweitert. Erlebnis Musik wird durch Bilder und Skulpturen intensiviert.

Bewertung: 3,20

Umgesetzt / In Planung

AKADEMIST*INNEN-ORCHESTER

Künstlerische Entwicklung

Wir planen die Gründung eines Kammerorchesters aus Akademist*innen, bei dem diese feste Stimmführer sind und der Dirigierstipendiat die künstlerische Leitung übernimmt. Die Akademist*innen entwickeln eigene Programme und üben sich praxisnah in der Stimmführung. Bei jedem Projekt werden sie intensiv von Stimmführer*innen oder anderen Mentoren betreut. Die Formate reichen von Mittagskonzerten bis hin zu Schulkonzerten, auch solistische Beiträge sind möglich. Dieses Konzept ermöglicht eine umfassende und praxisnahe Ausbildung ohne hohen Druck.

Ziel
Akademist*innen sammeln wertvolle Erfahrung als Stimmführung. Der Dirigierstipendiat lernt, Projekte eigenverantwortlich zu planen und durchzuführen, was die Ausbildung praxisnaher und sichtbarer macht.

Mehrwert
Die Akademist*innen erhalten praxisnahe Erfahrungen und können innovative Formate ausprobieren. Dies gleicht bestehende Schwächen des Systems aus und bietet eine neue Verbindung zum jüngeren Publikum.

Bewertung: 2,88

Umgesetzt / In Planung

INNOVATIONSPREIS DER DEUTSCHEN ORCHESTERSTIFTUNG



Das Modellprojekt „Kompetenzzentrum für Musik“ wurde mit dem mit 20.000 Euro dotierten „Preis Innovation“ 2023 der Deutschen Orchester-Stiftung ausgezeichnet.

„Dieser Modellversuch stellt in der deutschen Orchesterlandschaft ein Novum dar und hat das Potenzial, das Selbstverständnis und die Arbeitsweise von Orchestern stark zu verändern. Wenn es bei diesem Prozess tatsächlich gelingt, Orchester als kompetente Partner in den Themenbereichen wie inklusive Stadtgesellschaft, regionales Publikum, Digitalität, kulturelle Bildung, Nachhaltigkeit und Organisationsentwicklung noch stärker als bislang zu etablieren, kann die Positionierung von Orchestern als ‚Kompetenzzentren für Musik‘ gelingen. Diesen mutigen Impuls würdigen wir mit dieser Auszeichnung.“

Louwrens Langevoort, Juryvorsitzender

EIN TEAM VOLLER IDEEN

Mechthild Andre, Miltiadis Apostolidis, Rut Bántay, Florian Barak, Friederike Bauer, Annika Baum, Andreas Becker, Simon Bernstein, Stefan Berrang, Nikolaus Boewer, Konstantin Bosch, Vicente Castelló Sansaloni, Ilja Danilov, Kristina Diehl, Marcus Diehl, Ewa Doktor, Diren Duran, Johanna Durczok, Marion Eisenmann, Beat Fehlmann, Nadja Feige, Jakob Fliedl, Petra Fluhr, Mariya Freund, Anne Fuhrmann, Frieder Funk, Hiroaki Furukawa, Sofia Xiaoti Fuszenecker, Sebastian Geppert, Barbara Giepner, Wolfgang Güntner, Christoph Haaß, Christoph Hertrampf, Christelle Hoffman, Johannes Hund, Jueun Hwang, Clemens Keller, Jochen Keller, Yoerae Kim, Andreas Klebsch, Semen Klimashevskiy, Peter Knollmann, Kira Kohlmann, Gerhard Krassnitzer, Daniel Kroh, Alexander Kunz, Leonard Kutsch, Lars Lauer, Felicitas Laxa, Anselm Legl, Michael Löffler, Peter Maaßen, Bernd Mallasch, Hanna Mangold, Karoline Markert, Volker Masson, Jacques Mayencourt, Eckhard Mayer, Johanna Middendorf, Atsuko Nishiyama, Alexandra Obermeier, Anne-Eli Olsen, Eliana Opel, Judith Oppitz, Yi-Qiong Pan, Martina Peiffer, Claudia Pönitzsch, Konrad Probst, Tim Rademacher, Oliver Rau, Christophe Renard, Lemi Reškovac, Sofia Roldán Cativa, Ralf Rudolph, Angelika Rump, Jürgen Schaal, Hildegard Schattenberg, Rainer Schick, Michael Karl Schmidt, Inga Schoepflin, Jefferson Schoepflin, Heike Schuhmacher, Sjón Scott, Guillem Selfa Oliver, Joachim Stever, Stella Sykora-Nawri, Anikó Szathmáry, Kyrill Tkachenko, Miriam Tressel, Giulia Andrea Trevisano, Eric Trümpler, André Uelner, Friedrich-Martin Voigt, Catharina Waschke, Matthias Weimbs, Klaus Wendt, Paul Werba, Alexandra Weyandt, Alice-Éléonore Will, Regina Wolf, Felix Wulfert, Yangja Yang